

413689-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Vergabe von
Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung - Los 04

OJ S 115/2026 17/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Wahlheim

E-Mail: info@alzey-land.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung - Los 04

Beschreibung: Im Rahmen des VgV-Verfahrens soll ein Bewerber mit der Planung für den
Neubau des Dorfgemeinschaftshauses für die Tragwerksplanung beauftragt werden.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Planungsleistungen für die Tragwerksplanung für die
in den Angaben zum Projekt unter Punkt A.2 beschriebenen Gebäudekomplexe (keine
Freianlagen). Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt stufenweise. Zunächst werden die
Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Die Option zur weiteren stufenweisen Beauftragung der
Leistungsphasen 5 bis 6 behält sich der Auftraggeber vor. Weitere Fachplanungsleistungen u.
a. für verschiedene Anlagengruppen der Technischen Ausrüstung, den Brandschutz und die
Tragwerksplanung werden separat vergeben.

Kennung des Verfahrens: 49f2d914-6798-4fb8-b742-d454a072032a

Interne Kennung: VgV_2026_24_04

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 23

Stadt: Wahlheim

Postleitzahl: 55234

Land, Gliederung (NUTS): Alzey-Worms (DEB3B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung = Sonstiges: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den Paragraphen des Gesetzes über Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie der Vergabeverordnung (VgV).

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses in 55234 Wahlheim

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Wahlheim beabsichtigt mit dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses als neue kulturelle Mitte das soziale Miteinander durch Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten für die Umgebung zu stärken. Es soll ein zentraler Ort für Veranstaltungen, Vereine und Erlebnisse entstehen. Der Neubau ist als Ersatz für die heute noch bestehende Gemeindehalle, welche abgerissen werden soll, vorgesehen und soll als Ort für kulturelle und gesellige Veranstaltungen sowie als Treffpunkt für vielfältige Nutzerinnen und Nutzer dienen. Zukünftig sollen im Dorfgemeinschaftshaus Veranstaltungen der Gemeinde, der ortsansässigen Vereine und der örtlichen Gewerbetreibenden sowie private und überregionale Veranstaltungen stattfinden können. Nähere Details sind den Angaben zum Projekt zu entnehmen. Gegenstand dieses Loses 04 sind die Fachplanungsleistungen für die Tragwerksplanung.

Interne Kennung: LOT-0001 VgV_2026_24_04

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. **Erfüllungsort**

Postanschrift: Bahnhofstraße 23

Stadt: Wahlheim

Postleitzahl: 55234

Land, Gliederung (NUTS): Alzey-Worms (DEB3B)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität = Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Die Einzelheiten einschl. der Kriterien für die Bewerbungsvoraussetzungen sind den Angaben zum Projekt unter B.3 Bewerberauswahl zu entnehmen. Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: 1. Erklärung des Bewerbers, dass in der Person des Bewerbers oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 42 Abs.1 VgV in Verbindung mit § 123 GWB begründet sind; 2. Erklärung des Bewerbers, dass in der Person des Bewerbers oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 42 Abs. 1 VgV in Verbindung mit § 124 GWB begründet sind; 3. Erklärung des Bewerbers, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen bestehen (gemäß § 73 Abs. 3 VgV). Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist; 4. Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen Handelsregisterauszug oder gemäß den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates einen entsprechenden Nachweis vorzulegen. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Bewerbungsbogen zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 4 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch vom Dritten abzugeben.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität = Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Die Einzelheiten einschl. der Kriterien für die Bewerbungsvoraussetzungen sind den Angaben zum Projekt unter B.3 Bewerberauswahl zu entnehmen. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für die Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Planungsleistung vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV); 2. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV); 3. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will; 4. Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 2.000.000 EUR, für Sachschäden und Vermögensschäden mindestens 1.000.000 EUR beträgt (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV). Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exzedentenversicherung nachzuweisen. Die geforderten Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Für den Nachweis genügt die Zusicherung des Bieters zum Abschluss dieser Versicherung im Auftragsfall in Verbindung mit einer schriftlichen Zusicherung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit des Abschlusses einer entsprechenden Versicherung in der geforderten Höhe. Im Falle einer Beauftragung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft haftet jedes Mitglied gesamtschuldnerisch.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität = Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Die Einzelheiten einschl. der Kriterien für die Bewerbungsvoraussetzungen sind den Angaben zum Projekt unter B.3 Bewerberauswahl zu entnehmen. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1) Tabellarische Liste,

in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich genannt und unter Nennung der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung aufgeführt werden. Diese sind durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV); 2) Erläuterung, aus der die Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) hervorgeht (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV); 3) Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch vom Dritten abzugeben. Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Bewerbungsbogen zu erklären. Geforderte Mindeststandards: I) Mindestanforderung an die Bürogröße: Der Bewerber/Bieter muss mindestens hinsichtlich der Person des Projektleiters /Planers über die Qualifikation eines abgeschlossenen Studiums des Bauingenieurwesens verfügen und über jeweils einen Vertreter von mind. gleicher Qualifikation verfügen. Für den Vertreter wird gleichwertig zum abgeschlossenen Studium die Qualifikation durch eine abgeschlossene Ausbildung zum Techniker/Meister mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung in diesem Bereich anerkannt. Dies ist mit den Unterlagen nachzuweisen. II) Mindestanforderung an die Erfahrung des Bewerbers: Der Bewerber/Bieter hat seine besondere Erfahrung mit der Tragwerksplanung für Neubau eines Dorfgemeinschaftshause oder von vergleichbaren Nichtwohngebäuden durch mindestens 3 geeignete Referenzen nachzuweisen. Bei allen Referenzen müssen die Leistungsphasen 1-6 erbracht worden sein. Für alle Referenzen erfolgte die Fertigstellung der Leistung nach dem 1.1.2012. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Erläuterung bzw. Darstellung der systematischen Herangehensweise an die Planungsaufgabe, bewertet auf Grundlage der zeitlichen Umsetzung, fachtechnischer Ansätze zur Umsetzung und Darstellung besonderer Problemschwerpunkte bei der Planung mit möglichen Lösungsansätze Gewichtung: 25 %, Maximale Punktzahl: 10 Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Angaben zum Projekt und/oder dem Formblatt 227 bei den Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam und Berufserfahrung Gewichtung: 20 %, Maximale Punktzahl: 10 Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Angaben zum Projekt und/oder dem Formblatt 227 bei den Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Intensität und Organisation der Baustellenpräsenz Gewichtung: 15 %, Maximale Punktzahl: 10 Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Angaben zum Projekt und/oder dem Formblatt 227 bei den Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis der Leistung Gewichtung: 40 %, Maximale Punktzahl: 10 Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Angaben zum Projekt und/oder dem Formblatt 227 bei den Vergabeunterlagen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E49725656>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E49725656>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 175 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: ..

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, - Vergabekammer -

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Ortsgemeinde Wahlheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ortsgemeinde Wahlheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Ortsgemeinde Wahlheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Wahlheim

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 073315001000-001-02

Postanschrift: Kelleracker 1

Stadt: Wahlheim

Postleitzahl: 55234

Land, Gliederung (NUTS): Alzey-Worms (DEB3B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land, Weinrufstraße 38, 55232 Alzey

E-Mail: info@alzey-land.de

Telefon: +49 6731 409-0

Internetadresse: <https://www.alzey-land.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, - Vergabekammer -

Registrierungsnummer: +496131 162113

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +496131 162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3e837a94-7393-4dd7-8c02-33c4118ef9ec-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Im Rahmen der laufenden Ausschreibung hat die Vergabestelle die Vergabeunterlagen sowie die bekannt gemachten Zuschlagskriterien nochmals umfassend überprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung wurde entschieden, das Zuschlagskriterium „Akzeptanz des Vertrages“ aus der Wertung der Angebote herauszunehmen und die Vergabeunterlagen entsprechend

anzupassen. Die Entscheidung erfolgt im Rahmen einer Einzelmaßnahme im Interesse einer weiteren Erhöhung der Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Rechtssicherheit des Vergabeverfahrens. Ziel ist es, die Angebotswertung für alle Bieter möglichst eindeutig, verständlich und vorhersehbar auszugestalten sowie einen transparenten und diskriminierungsfreien Wettbewerb sicherzustellen. Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass die Herausnahme des Zuschlagskriteriums keine Änderung der vertraglichen Anforderungen an die Angebotsabgabe bewirkt. Das den Vergabeunterlagen beigelegte Vertragsmuster bleibt unverändert Bestandteil der Vergabeunterlagen und ist von allen Bietern vollumfänglich und unverändert zu akzeptieren. Die im Vertragsmuster vorgesehenen Felder sowie die für den Vertragsschluss erforderlichen Angaben und Erklärungen sind von den Bietern vollständig und zutreffend auszufüllen. Zulässig sind ausschließlich die hierfür vorgesehenen Eintragungen. Inhaltliche Änderungen, Ergänzungen, Einschränkungen, Vorbehalte, Streichungen oder sonstige Abweichungen vom vorgegebenen Vertragsmuster sind nicht zulässig. Die Anpassung betrifft ausschließlich die Zuschlagswertung. Eine Bewertung der Vertragsakzeptanz als Zuschlagskriterium findet nicht mehr statt. Unverändert bleibt jedoch die Verpflichtung der Bieter, das vorgegebene Vertragsmuster als verbindliche Grundlage der späteren Vertragsdurchführung vollständig anzuerkennen und die hierfür erforderlichen Angaben vollständig vorzunehmen. Die Vergabestelle hat zudem berücksichtigt, dass dem Zuschlagskriterium „Akzeptanz des Vertrages“ innerhalb der Gesamtwertung lediglich eine Gewichtung von 5 % zukam. Zur Wahrung der bisherigen Gesamtgewichtung der Zuschlagskriterien werden diese 5 %-Punkte künftig dem Zuschlagskriterium „Erläuterung bzw. Darstellung der systematischen Herangehensweise an die Planungsaufgabe, bewertet auf Grundlage der zeitlichen Umsetzung, fachtechnischer Ansätze zur Umsetzung und Darstellung besonderer Problemschwerpunkte bei der Planung mit möglichen Lösungsansätzen“ zugeschlagen. Die Gewichtung dieses Zuschlagskriteriums erhöht sich entsprechend um 5 %-Punkte. Die Vergabestelle ist zu dem Ergebnis gelangt, dass dieses Zuschlagskriterium in besonderem Maße geeignet ist, qualitative Unterschiede zwischen den Angeboten sachgerecht, transparent und diskriminierungsfrei abzubilden. Die grundlegende Wertungssystematik sowie die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots bleiben hierdurch gewahrt. Die Anpassung erfolgt ausschließlich zur weiteren Optimierung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Vergabeverfahrens. Mit der Herausnahme des Zuschlagskriteriums ist keine Aussage über die vergaberechtliche Zulässigkeit oder Unzulässigkeit der bisherigen Ausgestaltung verbunden. Die Angebotswertung wird künftig ausschließlich auf Grundlage der verbleibenden bekannt gemachten Zuschlagskriterien durchgeführt. Die entsprechend angepassten Gewichtungen ergeben sich aus den aktualisierten Vergabeunterlagen, die den Bietern über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt werden. Die Vergabestelle hat geprüft, ob die vorgenommene Anpassung Auswirkungen auf die Angebotserstellung haben kann. Um allen Bietern ausreichend Gelegenheit zu geben, die geänderte Gewichtung der Zuschlagskriterien bei der Ausarbeitung ihrer Angebote zu berücksichtigen und ihre Angebote gegebenenfalls entsprechend anzupassen, wird die Angebotsfrist vorsorglich um 8 Kalendertage verlängert. Die neue Angebotsfrist ergibt sich aus den entsprechend aktualisierten Bekanntmachungs- und Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform. Die Bieter werden gebeten, die aktualisierten Vergabeunterlagen bei der Erstellung ihrer Angebote zu berücksichtigen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung der aktualisierten Vergabeunterlagen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Das Zuschlagskriterium "Akzeptanz des Vertrages" wurde entfernt. Einzelheiten entnehmen Sie der "Bieterinformation zur Anpassung der Vergabeunterlagen".

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 81cf7dd8-a7e2-4b66-87bf-49fb33f804c8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/06/2026 11:09:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 413689-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/06/2026